



Forschungsnewsletter der Technischen Universität Wien

Ausgabe 132 (07/2012)
1. August 2012

Stress kann nützlich sein

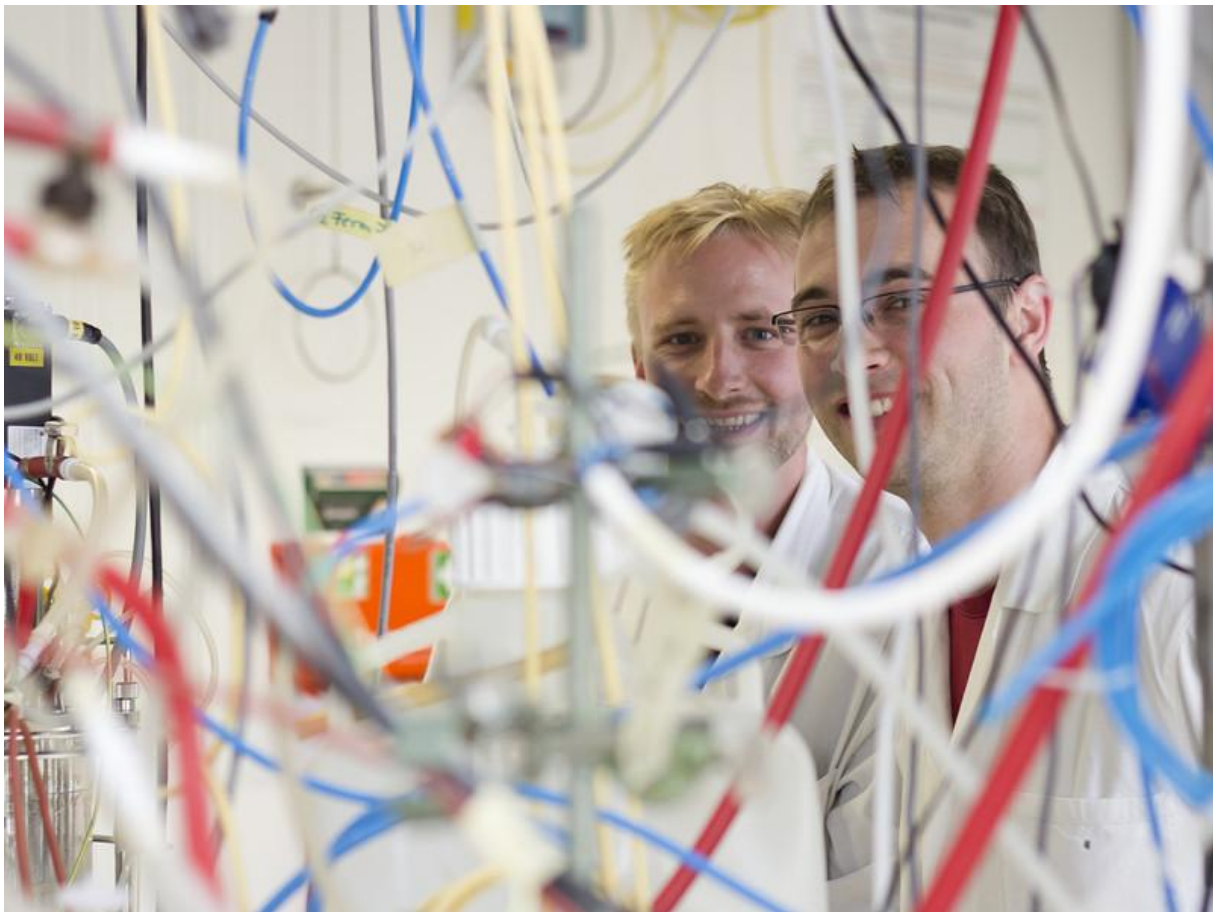
Gehören Sie zu den Leuten, die eine stressfreie Sommerzeit genießen können – oder zu denen, die jetzt erst recht im Stress sind, weil die Aufgaben der urlaubenden Kolleginnen und Kollegen noch zusätzlich erledigt werden müssen?

Bei Zellkulturen kann ein bisschen Stress durchaus vorteilhaft sein, fand eine Forschungsgruppe der TU Wien nun heraus. Wechselnde äußere Bedingungen, die für die Zellen eigentlich unangenehmen Stress bedeuten, führen dazu, dass die Zellkulturen produktiver werden. Sie erzeugen durch gezielt wechselnde äußere Bedingungen größere Mengen der gewünschten Stoffe – zum Beispiel wertvolle Enzyme, die in der Krebstherapie eingesetzt werden können.

Auf Menschen ist das natürlich nicht umzulegen – daher wünschen wir Ihnen auch weiterhin einen Sommer, der sowohl möglichst stressfrei als auch möglichst produktiv ist.

Bleiben wir neugierig!

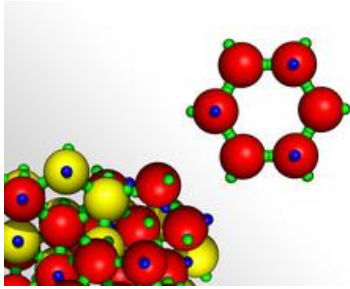
Florian Aigner,
Büro für Öffentlichkeitsarbeit



Zell-Stress erhöht die Produktivität

An der TU Wien wurde eine Methode entwickelt, in kürzerer Zeit mehr Information als bisher über den Stoffwechsel von Mikroorganismen herauszufinden, um damit ihre Produktivität zu steigern.

[> mehr](#)



Materials and Matter

Ordnung aus dem Chaos

Winzige Partikel – sogenannte „Patchy Colloids“ – können sich ganz von selbst zu komplizierten Strukturen zusammenfügen. Durch neue Rechenmethoden, entwickelt an der TU Wien und in Madrid, werden diese Strukturen nun vorhersagbar.

[> mehr](#)



Energy and Environment

Blütenstaub lässt Wolken gefrieren

Pollen haben nicht nur empfindliche Auswirkungen auf die Nasen von AllergikerInnen, sondern auch auf das Wetter und das Klima, fand ein Forschungsteam der TU Wien heraus.

[> mehr](#)



Quantum Physics & Quantum Technologies

Wien ist Quanten-Hauptstadt

Zu einem internationalen Brennpunkt der Quanten-Forschung wird die TU Wien vom 30. Juli bis 3. August: Die Konferenz QCMC lässt erahnen, wie fundamentale Quantenphysik unsere Technologie beeinflussen wird.

[> mehr](#)



Energy and Environment

Europas Häuser sollen grüner werden

Politische Entscheidungen brauchen eine wissenschaftliche Basis. Die TU Wien leitet das EU-Projekt „Entranze“, in dem Ideen und Richtlinien für die umweltfreundlichen Gebäude der Zukunft entwickelt werden.

[> mehr](#)

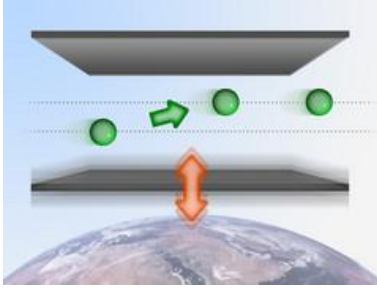


Quantum Physics & Quantum Technologies

Jubel über neuentdecktes Teilchen

Teams aus der ganzen Welt arbeiteten zusammen, um die Entdeckung des Higgs-Bosons möglich zu machen. Auch Forschungsgruppen aus Wien spielten eine wichtige Rolle.

[> mehr](#)



Quantum Physics & Quantum Technologies

Die Teilchen und der Kosmos

Der Viktor Hess-Preis der Österreichischen Physikalischen Gesellschaft geht an den TU-Forscher Tobias Jenke. Er entwickelte eine Messmethode, die neue Blicke auf Teilchenforschung und Kosmologie eröffnet.

[> mehr](#)



Materials and Matter

Neues Röntengerät für die TU Wien

Materialforschung mit Röntgenstrahlen: Das Röntgenzentrum erhält ein weiteres Spitzengerät.

[> mehr](#)



Energy and Environment

Umweltfreundlicher Verkehr: Preise für Forschung der TU Wien

Die Fahrzeugverband-Jubiläumstiftung verlieh Forschungspreise an junge ForscherInnen. Drei dieser Auszeichnungen gingen heuer an die TU Wien.

[> mehr](#)

Anregungen, Feedback, Kritik etc. richten Sie bitte an florian.aigner@tuwien.ac.at .

An- bzw. Abmeldung des Newsletters unter <http://www.tuwien.ac.at/forschung/service/newsletter/>

Mehr zur Forschung an der TU Wien: <http://www.tuwien.ac.at/forschung>



Werden Sie Fan auf Facebook!
<http://www.facebook.com/tuwien>



Folgen Sie uns auf Twitter!
<https://twitter.com/tuvienna>

Herausgeberin:
Technische Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien

Für den Inhalt verantwortlich:
Büro für Öffentlichkeitsarbeit, Florian Aigner
Operngasse. 11/011, 1040 Wien
T: +43-1-58801-41027, F: +43-1-58801-41093, www.tuwien.ac.at/pr

Blattlinie: Mit dem Forschungsnewsletter der TU Wien wird über Forschungshighlights der TU, WissenschaftlerInnen und ihre Auszeichnungen informiert.